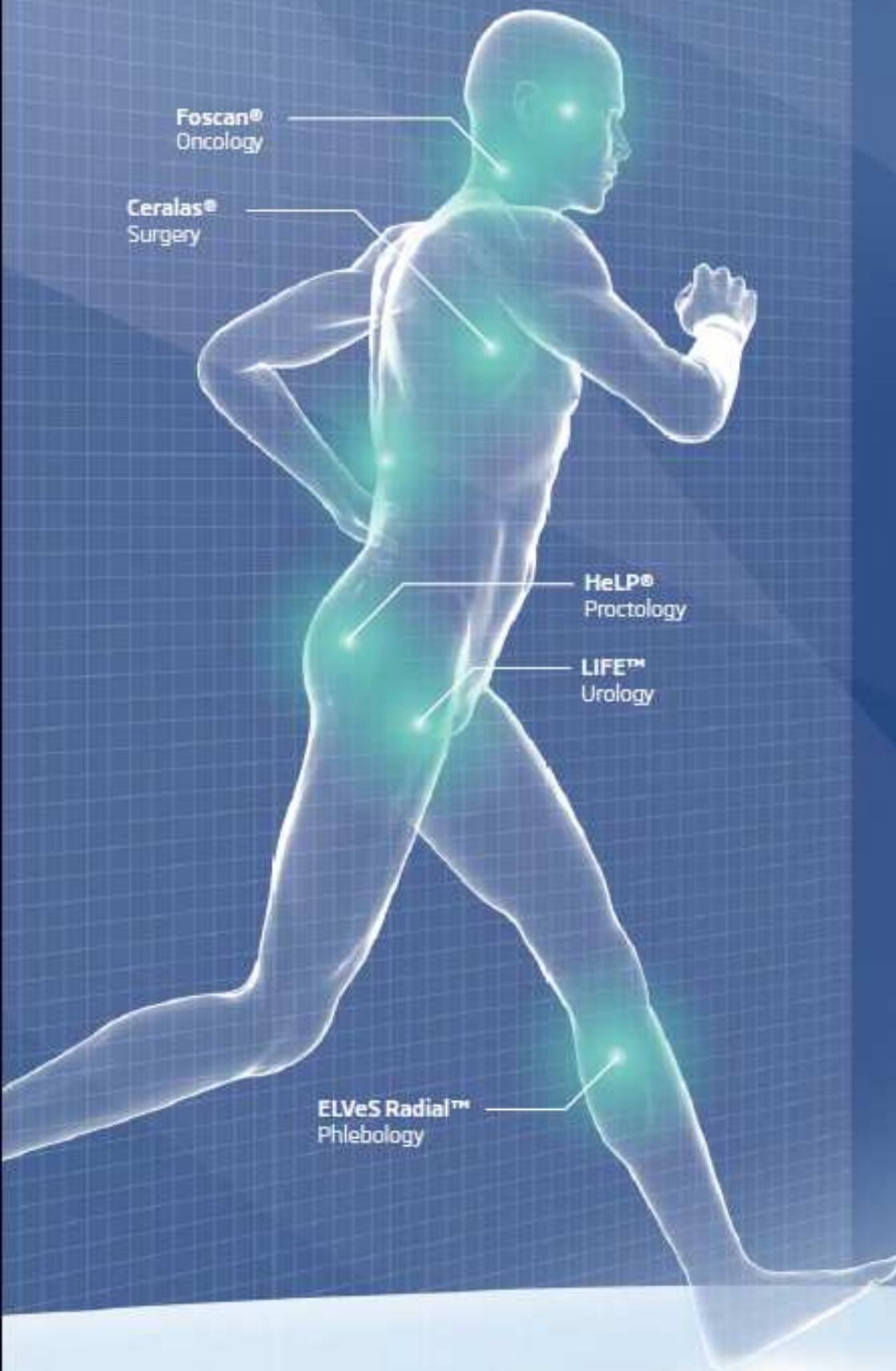


**Halbjahres-
bericht
2013/2014
der
biolitec AG**



Foscan®
Oncology

Ceralas®
Surgery

HeLP®
Proctology

LIFE™
Urology

ELVeS Radial™
Phlebology

» *Discover a healthy future* «

**bio
LITEC**

biolitec auf einen Blick

| Kennzahlen 1. Halbjahr | 2013/2014 | 2012/2013 |
|---------------------------------------|-----------|-----------|
| | Mio. Euro | Mio. Euro |
| Umsatzerlöse | 17,2 | 21,1 |
| Herstellungsaufwendungen | (3,8) | (6,2) |
| Bruttoergebnis | 13,4 | 15,0 |
| Betriebsergebnis | 0,5 | 1,5 |
| EBIT | 0,9 | 1,4 |
| EBIT ohne F&E Aufwendungen | 2,9 | 3,1 |
| Konzernergebnis | 1,3 | 1,1 |
| Konzernergebnis ohne F&E Aufwendungen | 3,2 | 2,8 |

I Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,

sehr geehrte Geschäftspartner,

Die biolitec AG erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 einen Konzernumsatz von EUR 17,2 Mio. (Vorjahr: EUR 21,1 Mio.).

Das Bruttoergebnis betrug EUR 13,4 Mio. (Vorjahr: EUR 15,0 Mio.), und der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 1,4 Mio.) Die Verwaltungskosten waren mit EUR 5,2 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen von EUR 2,0 Mio. sind gegenüber dem Vorjahr (EUR 1,7 Mio.) gestiegen. Die Vertriebskosten sanken auf EUR 4,7 Mio. (Vorjahr: EUR 6,0 Mio.). Das Ergebnis pro Aktie stieg auf 1,22 EUR (Vorjahr: EUR 1,01) bei einem Konzernergebnis von EUR 1,3 Mio. (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.).

Die wesentlichen Umsätze der biolitec AG wurden in Europa und Asien/ ROW erzielt. Mit EUR 4,2 Mio. lag der Umsatz in Nordamerika bei -42,8% unter Vorjahresniveau. Der Umsatz in Europa betrug EUR 8,3 Mio. (Vorjahr: EUR 7,4 Mio.). Unsere Auslandstöchter insbesondere im arabischen Raum und in Asien/ ROW verfehlten mit EUR 4,8 Mio. das Vorjahresniveau von EUR 6,4 Mio..

Das Segment Meditec erzielte einen Umsatz von EUR 16,6 Mio. (Vorjahr: EUR 20,7 Mio.) und das Segment Pharma einen Umsatz von EUR 0,6 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.).

Die Stärke des Euro hat sich auf praktisch alle außereuropäischen Umsätze negativ ausgewirkt. In einigen Schwellenländern kam es darüber hinaus zu unerwarteten Verzögerungen von Zulassungen und Projekten, und in den USA haben unlauterer Wettbewerb, die eingeleitete Umstrukturierung und die Fokussierung auf margenträchtige Geschäfte zusätzliche Umsatzeinbußen verursacht. Wir sind der Auffassung, dass wir im Laufe des Geschäftsjahres zumindest in Asien/ ROW wieder gute Zuwachsraten erreichen werden.

Die biolitec setzt auch weiterhin auf bereits eingeleitete Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung, um die Rentabilität zu erhöhen. Der Hauptumsatzzuwachs soll durch die Umsätze mit Geräten und Verbrauchsmaterialien (Katheter, Lichtleitfasern) für die BPH-Behandlung LIFE™ sowie für das ELVeS®-Venenbehandlungsverfahren erzielt werden. Ein weiteres Umsatzwachstum wird bei der Behandlung von Hämorrhoiden bzw. Myomen im Bereich der Gynäkologie erwartet.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei unseren Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das Sie in unsere Produkte setzen und unserem Unternehmen entgegenbringen, bedanken.

Ihr,

Dr. Wolfgang Neuberger

(Vorstand)

II Das Unternehmen

Die biolitec-Gruppe

Die biolitec AG ist Technologieführer in Diodenlasern, faseroptischen Verbrauchsmaterialien und photodynamischen Wirkstoffen. Sie ist weltweit der einzige Anbieter für die Photodynamische Therapie, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser, Lichtwellenleiter und ein zugelassenes Krebsmedikament (Foscan® mit dem Wirkstoff Temoporfin) – verfügt. Die Kombination aus Medizintechnik und Wirkstoffentwicklung für verschiedene medizinische Indikationen macht die Besonderheit der biolitec aus.

Laser und die dazugehörigen Verbrauchsmaterialien repräsentieren das Meditec-Segment und sind verantwortlich für die Profitabilität und die dynamischen Wachstumschancen des Unternehmens. Die Photodynamische Therapie und das biolitec-Arzneimittel Foscan® repräsentieren das Biotech/Pharma-Segment und stehen für zukünftiges Wachstumspotenzial.

Mit ihrem umfassenden Angebot an Lasern und Lichtwellenleitern ist die biolitec AG weltweit auf allen Kernmärkten präsent.

Der aktuelle Wachstums- und Innovationsschwerpunkt der biolitec sind minimal-invasive Therapien wie die Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung, Hämorrhoiden- und Myombehandlungen sowie die Krampfadertherapie ELVeS Radial™ oder die laserbasierte Liposuktion. Die Therapien sollen in besonderem Maße dazu beitragen, Patienten ihre Lebensqualität wiederzugeben.

III Investor Relations

Der erste länderübergreifende Downstream-Merger in Deutschland

Die Aktien der biolitec AG wurden im November 2000 in den Börsenhandel des Neuen Marktes eingeführt. Das Grundkapital des Unternehmens betrug EUR 10.515.750. Im Zuge der Neusegmentierung des deutschen Aktienmarktes hat die biolitec AG am 15. Januar 2003 die Zulassung zum Prime Standard erhalten. Mittlerweile notiert die biolitec AG im Entry Standard der Deutschen Börse Frankfurt. Wegen eines Aktienrückkaufprogramms im März 2012 und abgefundenen Aktien im Zuge des Mergers in 2013 ist die biolitec unter einen Freefloat von 25% gesunken.

Am 27. März 2012 meldete die biolitec AG, Jena, dass sie anstrebt, ihren Sitz nach Österreich verlegen zu wollen. Die neue biolitec-Aktie (AT0000A0VCT2) sollte nach der Verschmelzung auf die österreichische biolitec Unternehmensbeteiligungs I AG im Qualitätssegment Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse weiter notiert werden.

Am 30. August 2012 beschloss die biolitec AG auf ihrer außerordentlichen Hauptversammlung in Jena mit großer Mehrheit die Verschmelzung mit einem österreichischen Tochterunternehmen.

Durch die Sitzverlegung nach Österreich und den damit einhergehenden Downstream-Merger in den Entry Standard wollte die biolitec AG steuerliche Optimierungsmöglichkeiten wie z. B. die österreichische Gruppenbesteuerung wahrnehmen, aber auch räumlich näher an die wachsenden Zukunftsmärkte in Osteuropa und Russland heranrücken. Der Grund für den Wechsel in das Qualitätssegment des Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse war die deutliche Verringerung der Kosten für die Börsennotierung der biolitec AG und den deutlich verminderten administrativen Aufwand.

Der Downstream-Merger mit der österreichischen Tochtergesellschaft der biolitec AG wurde mit 94,1% bestätigt. Nach eingehender Diskussion hatte die biolitec AG den Aktionären, die bei der Beschlussfassung der Hauptversammlung Widerspruch gegen die Verschmelzung zur Niederschrift erklärt hatten, das Abfindungsangebot für jede Stückaktie um EUR 0,05 auf einen Barbetrag von je EUR 2,40 erhöht. Aufgrund dieser Regelung wurden der biolitec AG insgesamt 409.560 Aktien angedient. Trotz der Erhöhung des Abfindungsangebotes haben in Folge einige wenige Aktionäre die Einleitung eines Spruchverfahrens beantragt.

Die Verschmelzung der biolitec AG, Jena, auf die biolitec Unternehmensbeteiligungs I AG, Wien, ist am 15. März 2013 rechtskräftig vollzogen worden. Das von den Gesellschaften festgelegte Umtauschverhältnis von übertragender Gesellschaft zu übernehmender Gesellschaft beträgt 10 : 1, das heißt, dass die Aktionäre für 10 Aktien an der übertragenden Gesellschaft eine Aktie an der übernehmenden Gesellschaft erhalten haben. Aufgrund des um den Faktor 10 geringeren Grundkapitals der übernehmenden Gesellschaft hatte die Verschmelzung keine Verwässerung für die Aktionäre zur Folge. Ihre prozentuale Beteiligung am Unternehmen blieb gleich. Die biolitec Unternehmensbeteiligungs I AG firmiert seit dem Tag der Verschmelzung wieder unter biolitec AG. Der Handel der Aktien der biolitec AG, Jena (ISIN DE0005213409), im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse wurde bedingt durch die Verschmelzung im Frühjahr 2013 eingestellt. Die alten biolitec-Aktien wurden im Zuge der Verschmelzung auf den neuen Wert im Entry Standard in Aktien der biolitec AG

(ISIN AT0000A0VCT2) getauscht. Die neuen Aktien der biolitec AG mit Sitz in Wien wurden ab 7. Mai 2013 im Entry Standard notiert.

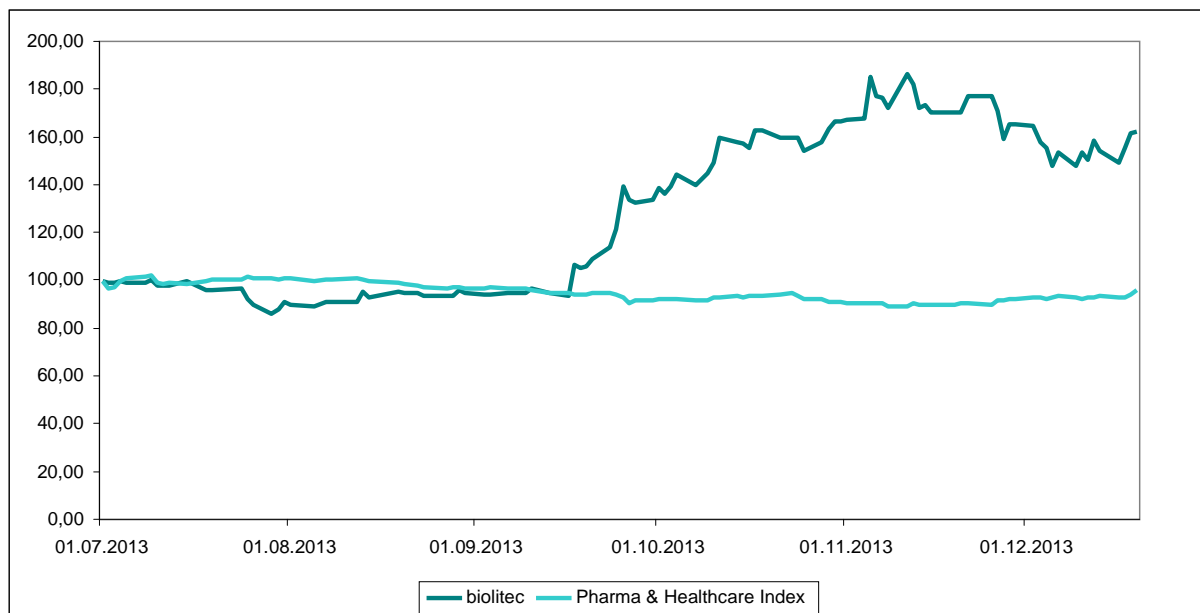
Der Kurs der biolitec-Aktie schwankte im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 auf einem Niveau zwischen EUR 14,29 und EUR 35,50. Small- und midcap-Aktien waren nicht im Focus von Anlegern.

Durch die Konzentration auf Blue Chips konnte der Deutsche Aktienindex Ende Dezember 2013 Höchststände verzeichnen. Der Anstieg von DAX und Eurostoxx erfolgte im zweiten Halbjahr des Jahres parallel zu einer starken Aufwertung des Euro. Dies hatte vor allem seine Gründe im billigen Geld und den historisch niedrigen Sparzinsen.

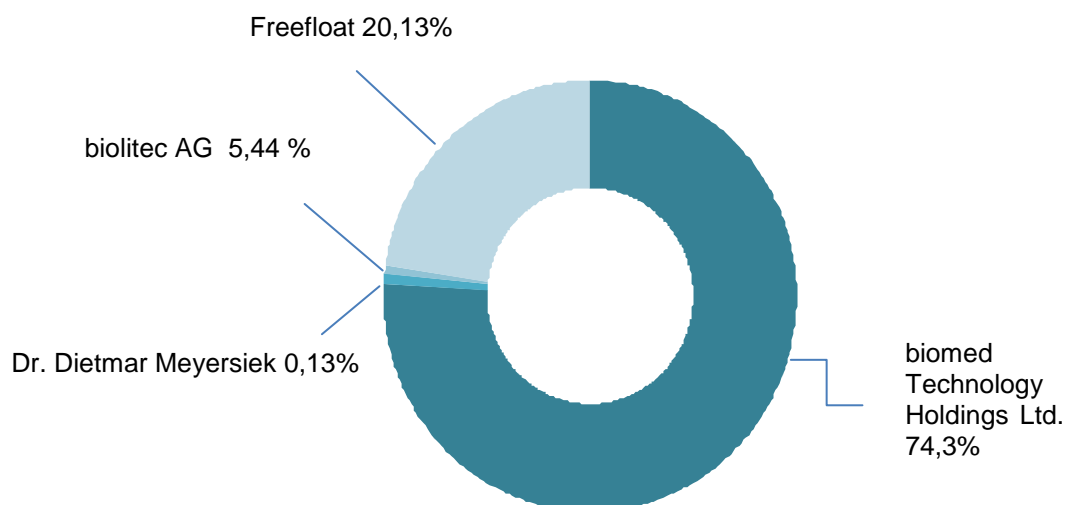
Der Euro konnte deutlich gegenüber dem Dollar zulegen und hielt sich Ende Dezember 2013 über der Marke von 1,37 Dollar für einen Euro.

Die Handelsvolumina der Aktie blieben im Laufe des ersten Halbjahrs des Geschäftsjahres 2013/2014 volatil und erreichten im September und Oktober 2013 mit Umsätzen über 3500 Stück am Tag ihren höchsten Wert. Die biolitec-Aktie schloss im Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 26,50.

Kursentwicklung 1. Halbjahr 2013/2014



Aktionärsstruktur am 31. Dezember 2013



Investor Relations

Die biolitec AG legt Wert darauf, ihren institutionellen und privaten Investoren einen hohen Grad an Transparenz zu garantieren und sie über die Ereignisse und Strategien im Unternehmen regelmäßig zu informieren. Aktuelle Informationen zum Unternehmen, wie Finanzberichte, Pressemeldungen, Ad-hoc-Meldungen und der Finanzkalender, können auf unserer Website www.biolitec.de abgerufen werden. Aber auch über die Medien wendet sich die biolitec AG an die interessierte Öffentlichkeit bzw. an die Aktionäre.

Die biolitec AG nimmt jedes Jahr an Investoren-Konferenzen und Kongressen teil, auf denen sich interessierte Kunden, Anleger und Analysten detailliert über die Stellung, Ziele und Strategie des Unternehmens informieren können.

Kennzahlen 2013/2014 - 1. Halbjahr vom 01.07.2013 bis 31.12.2013

| | |
|---|------------------|
| Höchster Kurs (Xetra) | 35,50 € |
| Tiefster Kurs (Xetra) | 14,29 € |
| Marktkapitalisierung (Xetra, 31.12.13) | 27,86 Mio. € |
| Anzahl der Aktien | 1.051.575 Aktien |
| ISIN (Aktien im Entry Standard der FWB) | AT0000A0VCT2 |

Potenziale minimal-invasiver Therapien

Minimal-invasive Therapien haben die Chirurgie in vielen Indikationsgebieten revolutioniert und sind durch ihre vielfältigen Vorteile für Ärzte und Patienten auf dem Vormarsch. Patienten, die minimal-invasiv behandelt werden, profitieren in hohem Maße von der Vermeidung ausgedehnter Schnitte und offener Wunden, geringeren Schmerzen nach der Operation sowie einer in der Regel rascheren Erholung und Mobilisation. Medizinern bietet die minimal-invasive Chirurgie neben Kostenvorteilen eine einfache Handhabung und hochpräzises Arbeiten. Die biolitec ist einer der weltweit führenden Spezialisten im Bereich medizinischer Lasergeräte und Lichtwellenleiter für die minimal-invasive Chirurgie. Intensive Forschung führt zu kontinuierlicher Weiterentwicklung der Produktpalette, um für die unterschiedlichsten Anwendungsfelder individuelle Lösungen bieten zu können.

Die neuste Entwicklung der biolitec eröffnet eine völlig neue Welt der therapeutischen Anwendungen und klinischen Ergebnisse: Der neue LEONARDO®-Laser ist der vielseitigste und universelle medizinische Laser, der auf dem Markt erhältlich ist. Dieser hochkompakte Diodenlaser ist mit zwei Wellenlängen, 980nm und 1470nm, ausgestattet, die mit einem einfachen Tipp auf den Bildschirm gewählt werden können. Dadurch ist der LEONARDO® in unterschiedlichen Fachgebieten einsetzbar und bietet eine nutzerfreundliche, vielseitige und wirtschaftliche Technologie. Die Laser und Fasern der biolitec sind optimal aufeinander abgestimmt und stehen für einfache Handhabung und unvergleichlich gute therapeutische Ergebnisse bei größtmöglicher Vermeidung von Gewebeschäden bzw. Narbenbildung. Die Haupteinsatzgebiete der biolitec-Laserverfahren sind Phlebologie (ELVeS®), Urologie (LIFE™), Proktologie (LHP®) sowie Gynäkologie (HOLA™).

Hier werden mittels Lasertechnologie insbesondere in der Bevölkerung weit verbreitete Beschwerden behandelt, die die Lebensqualität der Patienten zum Teil erheblich einschränken. Darüber hinaus ist die biolitec ebenfalls auf den Gebieten Thorax-Chirurgie, HNO und Orthopädie aktiv. Mit dem Medikament Foscan® engagiert sich die biolitec zusätzlich auf dem Gebiet der Photodynamischen Therapie, einer völlig neuen Form der Krebsbehandlung. Hier ist sie der einzige Anbieter, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser und Lichtwellenleiter – verfügt.

Lasermedizin der Marke biolitec hat in vielen medizinischen Teilgebieten neue Methoden und Verfahren etabliert, die sowohl Patienten als auch Ärzten zugute kommen. Die einfache Anwendung durch behandelnde Ärzte, die sehr gute Verträglichkeit bei Patienten sowie die Möglichkeit der ambulanten Behandlung und die damit verbundenen Kostenvorteile machen die Besonderheit der biolitec-Therapien aus. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über unsere minimal-invasiven Lösungen.

ELVeS® – Die Zukunft ist radial

Insuffiziente Venen sind eine häufig auftretende Erkrankung. Rund 40% der Frauen und 17% der Männer leiden darunter. Neben traditionellen Behandlungsmethoden haben sich minimal-invasive Therapien bei der Behandlung von Krampfadern bereits durchgesetzt. Die biolitec hält mit ihrem ELVeS® (Endo Laser Vein System) Verfahren einen maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung.

Seit der Markteinführung hat sich ELVeS® weltweit als das gefragteste minimal-invasive Konzept zur Behandlung von Krampfadern auf eine nicht traumatisierende Art etabliert und neue Standards bei der Minimierung von Nebenwirkungen gesetzt.

Um Patienten und Anwendern neue Maßstäbe in der Krampfadertherapie zu bieten, hat die biolitec ihr ELVeS® Behandlungskonzept kontinuierlich weiterentwickelt. Das Ergebnis: die Entwicklung von ELVeS Radial™ mit der neuen ELVeS Radial™ Faser.

ELVeS Radial™ steht dabei für einen minimal-invasiven schmerzarmen Eingriff, einen schmerzarmen postoperativen Verlauf, exzellente medizinische und kosmetische Ergebnisse, eine schnelle Rückkehr zu normalen Aktivitäten und eine hohe Patientenzufriedenheit.

Die neue ELVeS Radial™ Faser wird die Zukunft endovenöser Laserbehandlungen radikal verändern. Die patentierte ELVeS Radial™ Faser ist die erste radial abstrahlende Laserfaser weltweit, die zur endovenösen Laserbehandlung der Vena saphena magna und der Vena saphena parva bei Patienten mit Veneninsuffizienz eingesetzt wird.

Die Behandlung kann ohne Tumescenz durchgeführt werden, vermeidet kosmetisch unerwünschte Injektionsnarben und ermöglicht eine beachtliche Zeitersparnis. Die ELVeS Radial™ Faser überträgt die Energie schneller und zielgerichteter als andere für den Bereich der endovenösen Therapie erhältliche Fasern. Die radiale (360°) Energieabstrahlung sorgt für eine homogene photo-thermische Schädigung der Venenwand und führt zu einem sicheren Verschluss der Vene.

Für die Behandlung stärker gewundener Gefäße und der Seitenäste ist die neu entwickelte ELVeS radial slim™ Faser hervorragend geeignet.

Minimal-invasive Lasermedizin mit TWISTER™ und XCAVATOR™ – bahnbrechend bei benigner Prostatahyperplasie

Benigne Prostatahyperplasie (BPH) ist eine nicht-karzinogene Vergrößerung der Prostata, die durch gutartige Vermehrung des Prostatagewebes entsteht. BPH ist eine der häufigsten Erkrankungen bei Männern, die meist in der zweiten Lebenshälfte auftritt. Etwa 80 % der über 80-jährigen Männer sind von dem verminderten Harnfluss, der mit BPH einhergeht, betroffen. Das Gefühl, die Blase nicht richtig entleeren zu können, ein schwacher Harnstrahl sowie häufiges Wasserlassen sind die Anzeichen der Prostataerkrankung.

biolitecs LIFE™ (Laser Induced Flow Enhancement) Verfahren ist ein unkompliziertes und effektives Verfahren für eine hervorragende klinische Versorgung von Patienten mit gutartiger Prostatahyperplasie. Unsere patentierte Side-Fire-Faser TWISTER™ wurde speziell mit einer patentierten verschmolzenen Kappe und einer einzigartigen „side-fire“-Funktion für urologische Anwendungen an Weichgewebe ausgestattet und ermöglicht daher herausragende

Leistung, Zuverlässigkeit und Komfort. LIFE™ verbindet deutlich verringerte Risiken (Blutverlust, Inkontinenz, Impotenz, Anästhesie) mit beachtlicher Zeit- und Kostenersparnis und kürzerer Nachsorge. biolitecs Weiterentwicklung der TWISTER™-Faser, die eine noch bessere Abtragsrate und besseres taktiles Feedback liefert und damit zum Hauptumsatzträger wurde, ist nunmehr in den Ausführungen Slim, Standard und Large erhältlich. Es ist mit diesen neuen Verfahren gelungen, die Behandlungszeiten unter die einer Elektroresektion zu bringen und Blutungen selbst bei Risikopatienten weitestgehend zu vermeiden. Die neu entwickelte XCAVATOR™-Faser gewinnt zusätzlich einfach Biopsieproben und beschleunigt das Verfahren weiter. Durch die Arbeit im Kontaktmodus wird die Energie zielgerichtet auf die zu behandelnde Stelle geleitet, um das überflüssige Weichgewebe schonend abzutragen. Das taktile Feedback der neuen Faser bedeutet mehr Kontrolle und ermöglicht hervorragende Behandlungsergebnisse mit glatten, intraoperativen Oberflächen.

HeLP™ – eine neue ambulante und schmerzfreie Methode zur Behandlung von Hämorrhoiden

Hämorrhoidalleiden sind eine Volkskrankheit und gehören zu den häufigsten Erkrankungen des Enddarms. Es handelt es sich dabei um eine krankhafte Erweiterung der sonst kleineren Blutgefäße, die sich unterhalb der Schleimhaut am Enddarm befinden. Schätzungen zufolge erkrankt etwa die Hälfte der Bevölkerung bis zum Erreichen des 50. Lebensjahres an Hämorrhoiden.

Die Verödung von Hämorrhoidalarterien mit HeLP™ (Haemorrhoid Laser Procedure) ist ein minimal-invasiver, schmerzfreier Eingriff (durch biolitec zum Patent angemeldet). Dies ist mit Sicherheit die einfachste und effektivste der bestehenden Behandlungsmethoden, da kein Gewebe entfernt, sondern nur die Arterie verödet wird. Dies geschieht ohne innere Schnitte oder Nähte. Zudem ist das Verfahren auch zur Behandlung höhergradiger Hämorrhoiden geeignet.

Anhand von Einwegsonden und selektiver Laserenergie- und Faseroptiksysteme werden die Hämorrhoidalarterien oberhalb der Hämorrhoidalpolster erkannt; durch die Anwendung von Photokoagulation wird das Gewebe der Umgebung zurückgezogen.

HeLP™ ist die einzige chirurgische Methode, die ohne Anästhesie (oder nur mit minimaler Lokalanästhesie) und somit innerhalb eines Tages oder ambulant durchgeführt werden kann.

Dieses Verfahren zeichnet sich durch hohe Sicherheit und beinahe vollständige Schmerz- und Beschwerdefreiheit auf Seiten des Patienten aus. Die postoperative Rekonvaleszenz erfolgt schneller als bei anderen Methoden, und die Zahl der potenziellen Komplikationen ist gering. Schon wenige Stunden nach dem Eingriff können die Patienten nach Hause gehen und sich schnell wieder ihren normalen Aktivitäten widmen.

Während leichtere Fälle durch ein teilweises Verschließen der Zufuhrgefäße behandelt werden, erfolgt bei fortgeschrittenen Fällen eine Schrumpfung der Hämorrhoiden mittels eines kleinen Fasereinstichs.

Auch Analfisteln, die zunehmend als Folgeerscheinung von Strahlentherapie auftreten, lassen sich mit einem von uns neu entwickelten Verfahren hervorragend verschließen.

HOLA™ – mit dem Laser gegen Myome

Myome sind häufig auftretende gutartige Tumore der Gebärmutter, von denen in Europa circa jede vierte bis sechste Frau im gebärfähigen Alter betroffen ist. Durch Myome können, je nach Lage und Größe, erhebliche Beschwerden entstehen. Dazu gehören starke Blutungen sowie Schmerzen und Funktionsbeeinträchtigungen innerer Organe. Bisher wurden Myome meist durch einen chirurgischen oder radiologischen Eingriff entfernt, der wiederum mit starken Nebenwirkungen einhergehen kann.

HOLA™ (Hysteroscopic Outpatient Laser Application) ist biolitecs neueste Entwicklung, die Myome minimal-invasiv entfernt. Im Oktober 2012 wurde die bahnbrechende Methode auf der FIGO 2012 vorgestellt, dem Weltkongress der Internationalen Vereinigung für Gynäkologie und Geburtshilfe in Rom. Erste Erfolge in der praktischen Anwendung wurden bereits in Spanien erzielt und äußerst positiv von interessierten Fachkreisen aufgenommen. So erhielt das Ärzte-Team um Dr. Arjona vom Hospital Reina Sofia in Cordoba den Preis für die „Best Medical Idea 2012“, verliehen von der Fachpublikation „Diario Médico“.

Die neue HOLA™ Therapie entfernt Myome der Gebärmutter minimal-invasiv und nebenwirkungsarm. Die hysteroskopische Vaporesektion hat keinen Effekt auf die Gebärmutter-schleimhaut und ermöglicht auch die Behandlung größerer Myome. Die Patientin muss nicht konventionell operiert werden, und da das Verfahren ambulant durchgeführt werden kann, ist kein Krankenhausaufenthalt nötig, und die Patientin kann schnell wieder ihrem Alltag nachgehen.

LipoForm™ – Lasertechnologie für die Schönheit

Dem äußeren Erscheinungsbild wird heutzutage große Bedeutung beigemessen – nicht nur für das allgemeine Wohlbefinden, sondern auch für den persönlichen Erfolg. Dieser Fokus auf physische Attraktivität und ein junges, frisches Aussehen wird auch weiterhin zu einer steigenden Nachfrage nach ästhetischen Behandlungsmethoden führen und die globale Schönheitsindustrie kontinuierlich vergrößern. Verbraucherausgaben werden beträchtlich steigen, vor allem für Verfahren, die minimal-invasiv sind und optimale kosmetische Ergebnisse liefern.

Insbesondere Anwendungen im Bereich Body Contouring werden diese Entwicklung vorantreiben. Body Contouring bezeichnet eine Reihe von Anwendungen, die auf die Reduktion des Gewichtes, das Formen und Straffen sowie die Cellulite-Behandlung abzielen. Auch hier ist die biolitec aktiv: Mit ihrem Body Contouring Verfahren LipoForm™ bietet die biolitec ein System für ästhetische und kosmetische Anwendungen auf Grundlage von Laser- und Lichttechnologie - von der Cellulite-Behandlung bis zur laserbasierten Liposuktion..

Mit LipoForm™ bietet biolitec Ärzten die neueste Innovation im Bereich der Lasertechnologie für minimal-invasives Body Contouring. Eine Kombination von medizinischer Diodenlasertechnik, einer einzigartigen Faser und einem innovativen Liposuktionshandstück erlaubt es erstmals, Laserlicht in Verbindung mit Spülen und Absaugen anzuwenden.

Diese Technologieplattform ermöglicht sowohl die laserbasierte Liposuktion für Patienten mit Adipositas als auch die Laserlipolyse für feinere, diffizilere ästhetische Behandlungen z.B. in der Gesichtsregion.

LipoForm™ verflüssigt das Fett in den Zellen schnell, verbessert das Erscheinungsbild und verändert das umliegende Gewebe nicht – und dies in kürzerer Zeit als jeder andere Laser auf dem Markt. Der Laser bietet die zweifache Absorption sowohl in Wasser als auch in Hämoglobin, so dass die Blutgefäße sofort koaguliert werden. Dadurch wird das Risiko von Blutungen, Schwellungen und Blutergüssen minimiert. Die Behandlung ist praktisch schmerzfrei sowie mit geringen oder keinen Nebenwirkungen und kurzen Rekonvaleszenzzeiten verbunden. Die Patienten erhalten unübertroffene kosmetische Ergebnisse.

Photodynamische Therapie (PDT) mit Foscan®

Im Bereich der photodynamischen Therapie ist die biolitec eines der weltweit führenden Unternehmen. Mit der photodynamischen Therapie mit Foscan® bietet biolitec den Patienten eine innovative und schonende Form der Tumorbehandlung, die sehr gute kosmetische und funktionale Ergebnisse liefert und somit die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessert.

Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA, European Medicines Agency) hat Foscan® Ende 2001 für die palliative Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Plattenepithelkarzinom im Kopf- und Halsbereich zugelassen. Im Anschluss daran, im April 2007, konnte Foscan® die zur Aufrechterhaltung der EMA-Zulassung erforderliche Bestätigungsstudie mit sehr guten Ergebnissen abschließen.

Kopf- und Halskarzinome sind die weltweit sechsthäufigste Krebsart mit einer geschätzten weltweiten Inzidenz von 500.000 Fällen p.a. Die am weitesten verbreitete Krebsart ist dabei das Plattenepithelkarzinom. Auch wenn die photodynamische Therapie hierfür ein völlig neues Verfahren zur Behandlung darstellt, erhöhten nach anfänglicher Zurückhaltung die hervorragenden Ergebnisse der Foscan®-PDT sowie eine steigende Nachfrage seitens der Patienten spürbar die fortschreitende Akzeptanz dieser Form der Therapie.

IV Konzernlagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Branchenumfeld

Das globale Wirtschaftswachstum war im abgelaufenen Halbjahr noch gering.

Der Markt für Lasergeräte wird durch weltweite konjunkturelle Entwicklungen stark beeinflusst, da Laser und Lasersysteme für große Investitionen seitens der Kunden stehen, deren Umsätze und Finanzbudgets von der ökonomischen Entwicklung abhängen.

Der Markt für medizinische Lasersysteme und Zubehör ist stark nach Anwendungen und medizinischen Fachrichtungen segmentiert, es gibt keinen dominanten Wettbewerber. Diodenlaser stellen einen stetig wachsenden Teil dieses Marktes dar. Auch das Zubehör gewinnt an Bedeutung. Es entspricht dem Geschäftsmodell der biolitec die Umsätze primär auf Einwegsonden zu stützen und Geräte teilweise auch kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Es wird prognostiziert, dass ein steigendes Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise, ein expandierender Wellnessmarkt sowie die wachsende Anzahl an ästhetischen Behandlungen den Markt für Gesundheitsprodukte antreiben werden. Dabei werden insbesondere Produkte, welche eine hohe Effektivität und Bequemlichkeit bieten, nachgefragt. Langfristig wird biolitec vom Trend zu minimal-invasiver Medizintechnik und dem Wachstum im Ästhetikbereich profitieren. Die kontinuierliche Steigerung der installierten Gerätebasis wird dabei die Grundlage für das dynamische Wachstum im Verbrauchsartikelmarkt und im Pharmageschäft bilden.

Mit den drei Anwendungsbereichen Ästhetik, minimal-invasive Lasermedizin sowie PDT-Onkologie spielt die biolitec AG in ausgewählten Anwendungsbereichen sowohl im Meditec-Bereich als auch im Biotech/Pharma-Bereich eine wichtige Rolle.

Geschäftsentwicklung

Der konsolidierte Umsatz des ersten Halbjahrs des Geschäftsjahres beläuft sich auf EUR 17,2 Mio. was einem Rückgang von 18,3% entspricht (Vorjahr: EUR 21,1 Mio.). Mit EUR 13,4 Mio. liegt das Bruttoergebnis unterhalb des Vorjahreswertes (EUR 15,0 Mio.). In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres erzielte biolitec ein EBIT von EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 1,4 Mio.) und liegt somit EUR 0,5 Mio. unter dem Vorjahreswert.

Zu den Hauptumsatzträgern gehören LIFE™, die Laserbehandlung der BPH und die endoluminale Lasertherapie ELVeS®.

Umsatz- und Ertragslage

Umsatz nach Segmenten im ersten Halbjahr

Der Umsatz in Höhe von EUR 16,6 Mio. im Segment Meditec verringerte sich um 19,7% gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang ist vor allem auf die aktuellen Umstrukturierungen und unlauteren Wettbewerb in den USA zurückzuführen. Der Umsatz in Europa konnte um 11,3% gesteigert werden.

Im Pharmasegment konnte ein Umsatz von EUR 0,6 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) im ersten Halbjahr erwirtschaftet werden.

| Segmente | 2013/2014 | Veränderung | 2012/2013 |
|--------------|---------------|----------------|---------------|
| | TEUR | | TEUR |
| Meditec | 16.646 | (19,7%) | 20.722 |
| Pharma | 602 | 51,1% | 398 |
| Summe | 17.248 | (18,3%) | 21.121 |

Umsatz nach Regionen im ersten Halbjahr

Der Großteil der Umsätze kam aus Europa und Asien/ ROW, wobei Nordamerika noch mit 24,2% zum Gesamtumsatz beitrug. Allerdings waren die Umsätze in Nordamerika aus oben genannten Gründen um EUR 3,1 Mio. rückläufig. Asien/ ROW haben einen Anteil von 27,8% am Gesamtumsatz. In dieser Region war ebenfalls ein Umsatzrückgang von EUR 1,6 Mio. zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass Bestellungen von Kunden später als erwartet eingegangen sind, Zulassungen neuer Produkte länger dauerten und Wechselkurse und Nachfrage sich in einzelnen Märkten negativ entwickelt haben (z.B. Indien und Türkei).

| Regionen | 2013/2014 | Veränderung | 2012/2013 |
|--------------|---------------|----------------|---------------|
| | TEUR | | TEUR |
| Europa | 8.278 | 11,3% | 7.436 |
| Nordamerika | 4.169 | (42,8%) | 7.290 |
| Asien/ ROW | 4.801 | (24,9%) | 6.394 |
| Summe | 17.248 | (18,3%) | 21.121 |

Gewinnsituation und Profitabilität im ersten Halbjahr

Die Umsatzerlöse fielen im Vergleich zum Vorjahr um EUR 3,9 Mio. geringer aus. Aufgrund von Einsparungen im Bereich der Herstellungsaufwendungen von EUR 2,4 Mio. konnte ein wesentlicher Teil des Umsatzrückgangs aufgefangen werden.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beläuft sich auf EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 1,4 Mio.). Dieses EBIT konnte trotz verringertem Bruttoergebnis von EUR 1,5 Mio. aufgrund von Einsparungen und Wechselkursgewinnen erreicht werden.

Die EBIT-Marge sank auf 5,3% (Vorjahr: 6,4%).

| Kennzahlen 1. Halbjahr | 2013/2014 | 2012/2013 |
|---------------------------------------|-----------|-----------|
| | Mio. Euro | Mio. Euro |
| Umsatzerlöse | 17,2 | 21,1 |
| Herstellungsaufwendungen | (3,8) | (6,2) |
| Bruttoergebnis | 13,4 | 15,0 |
| Betriebsergebnis | 0,5 | 1,5 |
| EBIT | 0,9 | 1,4 |
| EBIT ohne F&E Aufwendungen | 2,9 | 3,1 |
| Konzernergebnis | 1,3 | 1,1 |
| Konzernergebnis ohne F&E Aufwendungen | 3,2 | 2,8 |

Finanzlage

Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt EUR -0,6 Mio. (Vorjahr EUR 3,9 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf den gesunkenen Saldo aus Forderungen und Verbindlichkeiten von EUR -2,6 Mio. zurückzuführen.

Der Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit von EUR -0,9 Mio. (Vorjahr: EUR -1,2 Mio.) spiegelt die Investitionen in das Sachanlagevermögen wieder.

Der Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt EUR -0,2 Mio. (Vorjahr: EUR -0,4 Mio.) und ist auf die Reduzierung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurückzuführen.

Ende Dezember 2013 betragen die liquiden Mittel EUR 8,4 Mio. (Vorjahr: EUR 10,0 Mio.).

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 1,3 Mio. gesunken. Dies ist insbesondere auf das reduzierte Netto-Umlaufvermögen zurückzuführen.

Das Konzerneigenkapital hat sich um EUR 3,9 Mio. auf EUR 30,7 Mio. (Vorjahr: EUR 26,8 Mio.) erhöht.

Die Eigenkapitalquote (= Eigenkapital / Bilanzsumme) des Konzerns beträgt 73,7% (Vorjahr: 62,4%).

Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der biolitec Gruppe arbeiten gemeinsam daran, die Marktposition des Unternehmens durch einzigartige Produkte und erstklassigen Service kontinuierlich zu verbessern.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres beschäftigte biolitec im Durchschnitt weltweit 249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (in den USA wurden Rationalisierungsmassnahmen umgesetzt).

Die biolitec AG führt einen intensiven Austausch sowie Kooperationen mit Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen. In diesem Rahmen, bietet biolitec kontinuierlich Praktikantenstellen an und vergibt Diplomarbeiten zu Themen der Lasertechnologie und deren Anwendungsgebieten.

Ziel ist es, hoch qualifizierte Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden und weiterzubilden, um den hohen Qualitätsstandard und die Technologieführerschaft auch in Zukunft weiter garantieren und ausbauen zu können.

Forschung und Entwicklung

Die Meditec/Biotech Industrie ist gekennzeichnet durch ihre hohe Innovationskraft, welche sich in den hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung widerspiegelt. Deutsche Medizintechnikunternehmen investieren im Durchschnitt 9% ihres Umsatzes in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte. Im abgelaufenen Halbjahr beliefen sich die Kosten für Forschung und Entwicklung auf EUR 2,0 Mio. (Vorjahr EUR 1,7 Mio.), oder 11,4% des Umsatzes (Vorjahr: 8,1%).

Zum Ende des ersten Halbjahrs waren im Bereich Forschung und Entwicklung konzernweit 31 (Vorjahr: 28) Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus beschäftigte biolitec eine Reihe freier Mitarbeiter sowie Berater.

biolitecs Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konzentrieren sich auf die Entwicklung neuer minimal-invasiver Behandlungsverfahren sowie deren Ausstattung mit neuen Sicherheitsfeatures sowie die Entwicklung neuer Produkte auf der Grundlage verfügbarer Basistechnologien. Des Weiteren werden neue Formulierungen unseres photodynamischen Wirkstoffs Temoporfin in mehreren Anwendungen erprobt und neue PDT Wirkstoffe für antibakterielle Anwendungen entwickelt.

In der Basaliomanwendung hat insbesondere ein Zentrum in Mailand (Professor Monti) gute Ergebnisse durch die systemische Niedrigdosisbehandlung mit Foscan erzielt.

Die Entwicklungsziele für Foscan umfassen des Weiteren frühere Stadien der HNO Tumore und die Behandlung von Gallengangs- und Prostatakrebs. Hierfür arbeiten wir mit verschiedenen renommierten Instituten und Kliniken zusammen.

Die CeramOptec GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der biolitec AG, befasst sich mit der Entwicklung neuer Glasfasern, Stecker und medizinischer Lasersysteme. Neben der Entwicklung kundenspezifischer Produkte, wie z.B. Faserbündel für die Umweltanalytik, beteiligt sich das Unternehmen an einer Reihe öffentlich geförderter Forschungsprojekte auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Der Trend im Bereich industrieller Laseranwendungen erfordert die Entwicklung leistungsstärkerer Laser mit immer besserer Strahlqualität. Insbesondere für industrielle Lasermaterialbearbeitung (Schweißen, Schneiden) z.B. in der Automobilindustrie oder im Schiffbau, werden hohe Leistungen (multi-kW-Bereich) mit exzellenter Strahlqualität benötigt. Gute Strahlqualität und hohe Leistung sorgen u.a. dafür, dass Werkstücke selbst bei großer Materialstärke exakter und schneller bearbeitet werden können.

Bislang wurden zur Leistungsübertragung nur multi-mode-Fasern genutzt, die für bisherige Laserstrahlquellen ausreichend waren, bei neuen high-brightness-Hochleistungslasern jedoch zu einem Verlust an Strahlqualität führen würden. Angesichts neuartiger Laserquellen mit ausgezeichneter Strahlqualität wurde die Realisierung von Large-Mode-Area-Fasern (LMA-Fasern) als Transportfasern erforderlich, die aufgrund ihrer Beschaffenheit (großer Faserkerndurchmesser von 20µm, kleine numerische Apertur $NA \leq 0,6$) hohe Leistungen bei gleichzeitigem Erhalt der Strahlqualität übertragen können.

Die CeramOptec GmbH entwickelt im Rahmen ihrer Forschungsvorhaben u.a. Glasfasern zur Erzeugung (aktive Glasfasern für Hochleistungsfaserlaser) und zum Transport (LMA-Fasern) hoher optischer Leistungen mit hoher Brightness. Unsere neuartigen Lichtwellenlei-

ter mit quadratischen, rechteckigen und achteckigen Querschnitten ermöglichen neue Produkte und wesentliche Verbesserungen von Faserlasern und Strahlprofilen.

Weitere Forschungs- und Entwicklungsarbeiten gelten der Erforschung neuer Lichtquellen, insbesondere von Lampen, LEDs und Diodenlaser, für medizinische Anwendungen.

Die biolitec AG hat ein Qualitätsmanagement-System, das den aktuellen medizinischen EG-Richtlinien entspricht. Damit sind die Risiken während der Produktentwicklungsphase sowie danach beherrschbar und auf ein Minimum beschränkt.

biolitec plant, auch weiterhin einen überdurchschnittlichen Anteil des Umsatzes in die zukunftsorientierte Entwicklung margenträchtiger Systeme und Substanzen zu investieren, um den Marktanteil in unseren klassischen Gebieten weiter auszubauen und neue Anwendungsfelder zu erschließen.

Chancen und Risiken

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir auf die im letzten Geschäftsbericht gemachten Aussagen.

Rechtsstreitigkeiten

Aufgrund der zeitlichen Nähe der Veröffentlichung des letzten Geschäftsberichts verweisen wir auf die dortigen Ausführungen.

Im März 2014 erging ein Versäumnisurteil im Verfahren AngioDynamics gegen biolitec zu Gunsten von AngioDynamics in einer Höhe von ca. EUR 54 Mio.. Dieses Urteil wird von Seiten der biolitec im Rahmen einer Revision angefochten. Die biolitec hatte erhebliche Rechtskosten in den USA und hat wegen unlauteren Wettbewerbs Ansprüche gegen AngioDynamics eingereicht. Gegen sämtliche gerichtlichen Entscheidungen in den USA wird die biolitec Berufung einlegen oder hat dieses bereits getan. Wegen der fehlenden Zuständigkeitsbasis für einen US-Gerichtsstand sind unsere Anwälte der Überzeugung, dass es zur Durchsetzung irgendwelcher eventuell nach Abschluss des Revisionsverfahrens verbleibenden Forderungen gegen die biolitec AG neuer Verhandlungen der substantiellen Vorwürfe in Europa vor europäischen Gerichten bedarf.

Darüber hinaus wurde zwischenzeitlich die von zwei früheren Direktoren angestregte Klage gegen die CeramOptec Industries Inc. von den Klägern zurückgezogen.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf der ersten sechs Monate

Es sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ausblick

Die im Kapitel „Ausblick“ getroffenen Aussagen basieren auf der erwarteten kurz- und mittelfristigen Entwicklung der biolitec Gruppe.

Die biolitec AG ist hauptsächlich auf den weltweiten Wachstumsmärkten minimal-invasive Chirurgie sowie Ästhetik tätig. Sowohl die demografische Entwicklung als auch der Kosten- und Leistungsdruck werden zu einem weiterhin steigenden Bedarf nach unseren Produkten führen. Die Gesellschaft erwartet, dass sich die relativ schwache Aufwärtsentwicklung der Weltkonjunktur, welche primär durch das Wachstum der BRIC – Länder und exportorientierter starker Volkswirtschaften getragen wird fortsetzt.

Der Vorstand prognostiziert, dass in den kommenden Geschäftsjahren wieder gute Umsatzsteigerungen zu verzeichnen sind und setzt weiterhin auf die Wirkung bereits eingeleiteter Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung, um die Rentabilität der biolitec-Gruppe zu erhalten. Der Hauptumsatzzuwachs soll durch die Umsätze mit Geräten und Verbrauchsmaterialien (Katheter, Lichtleitfasern) für die BPH Behandlung sowie für das ELVeS®-Venenbehandlungsverfahren erzielt werden. Ein weiteres Umsatzwachstum wird bei neuen gynäkologischen Applikationen sowie bei der Behandlung von Hämorrhoiden erwartet.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen bleiben weiterhin auf einem hohen Niveau, um langfristig nachhaltige Erträge zu erzielen. Die Schwerpunkte unserer Entwicklungsprojekte werden auf die kontinuierliche Erweiterung und Verbesserung des bestehenden Produktangebots u.a. im Bereich ambulanter Anwendungen fokussiert sein, um möglichst rasche Umsetzungen zu ermöglichen. In Kooperation mit Fachärzten und Kooperationspartnern findet eine kontinuierliche Erweiterung des Anwendungsspektrums statt, wodurch die Attraktivität der Produkte der biolitec Gruppe kontinuierlich zunimmt.

Wir werden unsere Vertriebs- und Marketingaktivitäten im Bereich Ästhetik (Laserliposuktion, ELVeS®) sowie im Bereich minimal-invasive Lasermedizin (BPH, Hämorrhoiden) weiter ausbauen, um diese Therapien zu etablieren und neues Wachstumspotential zu erschließen.

Durch die Einführung neuer, innovativer Produkte und geografischer Expansion wird biolitec weiterhin weltweit weitere Schlüssel-Referenz- und Trainingscenter mit einem hohen Multiplikatoreffekt errichten.

Weiterhin wird die konsequente Fortführung der margenfördernden Maßnahmen (Automatisierung in der Produktion, Produktionsvolumen entsprechend der Auftragslage und strenges Kostenmanagement) im Mittelpunkt stehen. Um Marktanteile und Verbrauchsmaterialumsätze auch in Zukunft zu sichern, wird biolitec weiterhin die Gerätebasis in RFID verschlüsselte Systeme konvertieren.

Dank der erfolgreichen Neuentwicklungen können wir uns den Herausforderungen der kommenden Quartale stellen und werden alles daran setzen, die hervorragenden Potenziale unseres Produkt-Portfolios voll auszuschöpfen.

Derzeit sind keine nennenswerten Akquisitionen geplant. Wir behalten uns jedoch vor, auf mögliche Akquisitionsangebote flexibel zu reagieren.



Anhang

6 Monatsbericht

2013/2014

**Konzernbilanz nach IFRS
für den Zeitraum vom 01. Juli 2013 bis 31. Dezember 2013**

| Aktiva | Halbjahresbericht | Halbjahresbericht |
|---|-------------------|-------------------|
| | 31.12.2013 | 31.12.2012 |
| | EUR | EUR |
| Langfristige Vermögensgegenstände | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.917.089 | 1.926.695 |
| Geschäftswert | 701.713 | 701.713 |
| Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen | 1.215.376 | 1.224.982 |
| Sachanlagen | 6.620.232 | 6.537.021 |
| Grundstücke und Bauten | 1.866.386 | 2.053.627 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 2.009.746 | 2.023.235 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.217.789 | 1.591.524 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.526.311 | 868.635 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 673.409 | 764.714 |
| Beteiligungen | 26.345 | 26.345 |
| Sonstige Ausleihungen | 647.064 | 738.369 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 48.256 | 47.452 |
| Latente Steuern | 5.277.517 | 4.319.989 |
| Summe Langfristige Vermögens- gegenstände | 14.536.503 | 13.595.871 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorratsvermögen | 8.243.034 | 7.124.958 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 2.370.680 | 2.647.720 |
| Unfertige Erzeugnisse | 719.942 | 722.728 |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 5.135.949 | 3.754.510 |
| Geleistete Anzahlungen | 16.463 | 0 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 10.562.305 | 12.178.297 |
| Forderungen gegen verb. Unternehmen außerhalb des Konsolidierungskreises | 1.494.217 | 1.713.292 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 7.276.558 | 8.247.204 |
| Übrige kurzfristige Vermögenswerte | 1.791.530 | 2.217.801 |
| Zahlungsmittel | 8.352.011 | 10.045.223 |
| Summe Kurzfristige Vermögens- gegenstände | 27.157.350 | 29.348.478 |
| Summe Aktiva | 41.693.853 | 42.944.349 |

**Konzernbilanz nach IFRS
für den Zeitraum vom 01. Juli 2013 bis 31. Dezember 2013**

| Passiva | Halbjahresbericht | Halbjahresbericht |
|--|-------------------|-------------------|
| | 31.12.2013 | 31.12.2012 |
| | EUR | EUR |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 1.051.575 | 1.051.575 |
| Kapitalrücklage | 43.088.844 | 43.975.079 |
| Eigene Anteile | (57.234) | (16.278) |
| Bilanzgewinn/ Bilanzverlust | (11.531.663) | (14.948.417) |
| Ausgleichsposten für Fremdwährungsumrechnung | (1.680.045) | (3.004.277) |
| Anteile Dritter | (157.504) | (270.980) |
| Auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | 30.871.477 | 27.057.681 |
| Eigenkapital, gesamt | 30.713.973 | 26.786.701 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 0 | 282.117 |
| Latente Steuern | 1.323.733 | 1.716.612 |
| Summe Langfristige Verbindlichkeiten | 1.323.733 | 1.998.728 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 135.147 | 81.698 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.992.975 | 3.535.025 |
| Erhaltene Anzahlungen | 121.098 | 388.590 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 885.820 | 4.302.591 |
| Rückstellungen | 6.521.107 | 5.851.016 |
| Steuerrückstellungen | 1.188.281 | 937.292 |
| Sonstige Rückstellungen | 5.332.826 | 4.913.724 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 9.656.147 | 14.158.920 |
| Summe Passiva | 41.693.853 | 42.944.349 |

**Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS
für den Zeitraum vom 01. Juli 2013 bis 31. Dezember 2013**

| Gewinn- und Verlustrechnung | Halbjahresbericht | Halbjahresbericht |
|--|----------------------------|----------------------------|
| | 01.07.2013 - 31.12.2013 | 01.07.2012 - 31.12.2012 |
| | EUR | EUR |
| Umsatzerlöse | 17.247.744 | 21.120.769 |
| Herstellungsaufwendungen | (3.807.112) | (6.165.007) |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 13.440.632 | 14.955.761 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.173.906 | 1.075.057 |
| Vertriebsaufwendungen | (4.679.475) | (5.973.071) |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | (5.183.485) | (5.237.810) |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | (1.959.922) | (1.715.786) |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | (2.313.066) | (1.616.222) |
| Betriebsergebnis | 478.590 | 1.487.930 |
| Sonstige Erträge | 170.506 | 86.249 |
| Sonstige Aufwendungen | (21.293) | (20.268) |
| Währungsverluste-/ gewinne | 301.954 | (157.366) |
| Sonstige Steuern | (17.222) | (36.490) |
| Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern - EBIT | 912.535 | 1.360.054 |
| Zinserträge | 23.911 | 14.323 |
| Zinsaufwendungen | (140) | (1.062) |
| Ertragsteuern | 346.750 | (306.976) |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten | 1.283.056 | 1.066.339 |
| Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten | 0 | 0 |
| Konzernergebnis | 1.283.056 | 1.066.339 |
| davon entfallen auf | | |
| Gesellschafter des Mutterunternehmens | 1.118.215 | 1.169.170 |
| nicht beherrschende Anteile | 164.841 | (102.831) |
| Gewinn- / Verlustvortrag | (13.323.914) | (15.385.947) |
| Währungsumrechnungsdifferenz | 674.036 | (731.640) |
| Bilanzgewinn/ Bilanzverlust | (11.531.663) | (14.948.417) |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | 1,22 | 1,01 |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) | 1,22 | 1,01 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | 1.051.575 | 1.051.575 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) | 1.051.575 | 1.051.575 |

**Konzern-Gesamt-Ergebnisrechnung nach IFRS
für den Zeitraum vom 01. Juli 2013 bis 31. Dezember 2013**

| Gesamtergebnisrechnung | Halbjahresbericht | Halbjahresbericht |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | 01.07.2013 - 31.12.2013 EUR | 01.07.2012 - 31.12.2012 EUR |
| Konzernjahresergebnis | 1.283.056 | 1.066.339 |
| Nettoertrag, der direkt im Eigenkapital erfasst wird | (995.620) | (3.576.014) |
| Konzerngesamtergebnis einschließlich erfolgsneutral erfasster Eigenkapitalveränderungen | 287.436 | (2.509.675) |
| davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens | 122.595 | (2.601.386) |
| davon entfallen auf Minderheiten | 164.841 | 91.711 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | 1,22 | 1,01 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | 1.051.575 | 1.051.575 |

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

**Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS
für den Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis 31. Dezember 2013**

| Kapitalflussrechnung | 01.07.2013 - 31.12.2013 | 01.07.2012 - 31.12.2012 |
|---|----------------------------|----------------------------|
| | TEUR | TEUR |
| Kapitalfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern | 913 | 1.360 |
| Währungsumrechnung | 302 | 1.635 |
| Minderheitenanteile | 0 | (103) |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 794 | 711 |
| Veränderungen langfristiger Rückstellungen | 0 | 731 |
| Ertragsteuerzahlungen | 123 | (300) |
| Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 2.027 | 629 |
| Verbindlichkeiten sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungs- tätigkeit zuzuordnen sind | (4.807) | (806) |
| Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | (648) | 3.857 |
| Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| Zugänge von Sachanlagevermögen | (878) | (1.232) |
| Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel | (878) | (1.232) |
| Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Nettozahlungen aus Ausleihungen von kurz- oder langfristigen Darlehen | 91 | (423) |
| Nettozahlung aus der Tilgung von Darlehen | (282) | 0 |
| Zinseinnahmen | 24 | 14 |
| Zinszahlungen | 0 | (1) |
| Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel | (167) | (410) |
| Veränderung der liquiden Mittel | (1.693) | 2.215 |
| Liquide Mittel zu Beginn der Periode | 10.045 | 7.830 |
| Liquide Mittel am Ende der Periode | 8.352 | 10.045 |

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals für den Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 31. Dezember 2013

| Konzern-Eigenkapital | Gezeichnetes Kapital | Eigene Anteile | Kapital Rücklagen | Umstellungs-rücklage | Bilanzgewinn/ Bilanzverlust | Übriges Kapital | Eigenkapital vor Minderheiten | Anteil Dritter | Konzern-eigenkapital |
|----------------------|----------------------|-----------------|-------------------|----------------------|-----------------------------|--------------------|-------------------------------|------------------|----------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 01.07.2012 | 1.051.575 | (16.278) | 43.975.079 | 0 | (15.385.947) | 309.332 | 29.933.760 | (876.857) | 29.056.903 |
| Währungs-umrechnung | 0 | 0 | 0 | | (731.640) | (3.313.609) | (4.045.249) | 708.708 | (3.336.541) |
| Umgliederung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugang/ Abgang | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Konzern-ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.169.170 | 0 | 1.169.170 | (102.831) | 1.066.339 |
| 31.12.2012 | 1.051.575 | (16.278) | 43.975.079 | 0 | (14.948.417) | (3.004.277) | 27.057.681 | (270.980) | 26.786.701 |
| 01.07.2013 | 1.051.575 | (57.234) | 43.088.844 | 0 | (13.323.914) | (684.425) | 30.074.846 | (319.449) | 29.755.397 |
| Währungs-umrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 674.036 | (995.620) | (321.584) | (2.896) | (324.480) |
| Umgliederung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugang/ Abgang | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Konzern-ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.118.215 | 0 | 1.118.215 | 164.841 | 1.283.056 |
| 31.12.2013 | 1.051.575 | (57.234) | 43.088.844 | 0 | (11.531.663) | (1.680.045) | 30.871.477 | (157.504) | 30.713.973 |

KONZERNANHANG FÜR DAS HALBJAHR VOM 1. JULI 2013 BIS 31. DEZEMBER 2013

Erläuterungen zum Anhang

Es gelten die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Berechnungsmethoden wie zum Jahresabschluss. Bei der Konsolidierung wurden für Bilanzwerte Wechselkurse zum Stichtagskurs und für GuV-Werte zum Durchschnittskurs zugrunde gelegt.

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2013 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Committee (IFRIC) erstellt worden.

Segmentberichterstattung

Die Segmentierung orientiert sich an der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns. Die Gesellschaft hat die Segmentberichterstattung nach den Kriterien des IFRS vorgenommen und danach wurden als operative Segmente Meditec und Pharma für die Berichterstattung identifiziert. Umsatzerlöse werden im Segment Meditec in erster Linie mit Lasersonden und Lichtwellenleitern sowie mit Lasern erzielt. Die Medizintechnik umfasst die Produktgruppen der Lasersonden und Lichtwellenleiter von mehr als 30 verschiedenen Lichtleitsystemen auf Glasfaserbasis. Es handelt sich überwiegend um Einwegprodukte für den Einsatz zu medizinischen Zwecken. Die Laser der biolitec-Gruppe sind Diodenlaser, die sich bauartbedingt durch eine geringe Gerätegröße und einen niedrigen Wartungsaufwand auszeichnen. Die Produktion der Lasersonden und Lichtwellenleiter erfolgt in der biolitec-Gruppe mit hoher Fertigungstiefe am Standort in Bonn sowie in Lettland und den USA. Die Laser werden hauptsächlich in Bonn produziert.

Das Segment Pharma umfasst die Herstellung, Entwicklung sowie den Vertrieb von pharmazeutischen Substanzen und der für die Tumorbehandlung nötigen Medizintechnik.

| Segmente | 2013/2014 | Veränderung | 2012/2013 |
|--------------|---------------|----------------|---------------|
| | TEUR | | TEUR |
| Meditec | 16.646 | (19,7%) | 20.722 |
| Pharma | 602 | 51,1% | 398 |
| Summe | 17.248 | (18,3%) | 21.121 |

Umsatz nach Regionen

| Regionen | 2013/2014 | Veränderung | 2012/2013 |
|--------------|---------------|----------------|---------------|
| | TEUR | | TEUR |
| Europa | 8.278 | 11,3% | 7.436 |
| Nordamerika | 4.169 | (42,8%) | 7.290 |
| Asien/ ROW | 4.801 | (24,9%) | 6.394 |
| Summe | 17.248 | (18,3%) | 21.121 |

**Segment-Gewinn- und
Verlustrechnung**

| TEUR | Meditec | | Pharma | | biolitec-Konzern | |
|--|----------------|---------------|----------------|----------------|------------------|---------------|
| | 01.07.- 31.12. | | 01.07.- 31.12. | | 01.07.- 31.12. | |
| | 2013/2014 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2012/2013 |
| Summe der Segmenterlöse | 16.646 | 20.722 | 602 | 398 | 17.248 | 21.121 |
| Funktionsaufwendungen vor Abschreibungen | (14.313) | (17.953) | (1.361) | (1.456) | (15.674) | (19.410) |
| Abschreibungen | (509) | (269) | (152) | (82) | (661) | (351) |
| Wertminderungen Firmenwert | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ertragssteuern | 347 | (307) | 0 | 0 | 347 | (307) |
| Zinserlöse | 24 | 14 | 0 | 0 | 24 | 14 |
| Zinsaufwendungen | (0) | (1) | (0) | 0 | (0) | (1) |
| Segmentergebnis | 2.194 | 2.207 | (911) | (1.140) | 1.283 | 1.066 |

Entsprechenserklärung „Deutscher Corporate Governance Kodex“

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass die Gesellschaft die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Homepage der biolitec AG www.biolitec.de zugänglich gemacht hat.

Prüferische Durchsicht

Weder der Zwischenabschluss noch der Zwischenlagebericht wurden einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Transaktionen mit verbundenen Unternehmen bzw. nahestehenden Personen

Innerhalb des Konzernverbundes bestehen Geschäftsverbindungen aus Lieferungen und Leistungen zwischen der biolitec AG und den forschenden, produzierenden und vertreibenden Tochterunternehmen. Diese Liefer- und Leistungsbeziehungen werden zu Marktpreisen abgewickelt. Bestimmte Kosten, die der biolitec AG aus Tätigkeiten für verbundene Unternehmen entstanden, wurden an die entsprechenden Unternehmen weiterbelastet.

Versicherung des Vorstandes

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernberichterstattung der Konzernabschluss der biolitec AG zum 31. Dezember 2013 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Wien, 26.03.2014

Dr. Wolfgang Neuberger

Notation der Zahlenangaben

Die Zahlenangaben wurden gerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen bei den zusammengefassten Positionen auftreten können. Dies gilt für das gesamte vorliegende Dokument.

Investor Relations Kontakt

biolitec AG

Otto-Schott-Str. 15

07745 Jena

Deutschland

E-Mail ir@biolitec.de

Telefon +49 36 41/519 53 35

Fax +49 36 41/519 53 33

Impressum

Editor

biolitec AG

Untere Viaduktgasse 6/9

A-1030 Wien

Telefon +49 36 41/519 53 35

Copyright biolitec AG

Fotos biolitec AG

Adressen wesentlicher Standorte

biolitec AG
Untere Viaduktgasse 6/9
A-1030 Wien, Austria

biolitec AG
Otto-Schott-Strasse 15
07745 Jena, Germany
E-Mail: info@biolitec.de
www.biolitec.de

biolitec U.S. Inc.
515A Shaker Road
East Longmeadow, MA 01028, USA
Fon: +1 800 321 0790
Fax: +1 413 525 0611
E-Mail: info@biolitec.com
www.biolitec.com

biolitec Pharma Ltd.
United Drug House
Magna Drive
Magna Business Park
Citywest Road
Dublin 24, Ireland
Fon : + 353 1 463 7415
Fax : + 353 1 463 7411
E-Mail general.info@biolitec.com
www.biolitecpharma.de

biolitec (M) Sdn. Bhd.
No.18, Jalan PJS. 7/21
Brandar Sunway
46150 Petaling Jaya, Selangor D.E., Malaysia
Fon: +603 56 32 71 28
Fax: +603 56 38 01 28
E-Mail: info@biolitec.com.my
www.biolitec.com

biolitec SIA
Kaniera iela 10a
Riga 1063, Latvia
Fon: +371 653 436 46
Fax: +371 653 076 78
E-Mail: info@biolitec.de
www.biolitec.com

biolitec Italia SRL
Via Monza 133
20129 Milano, Italy
Fon: +39 0228 172 400
Fax: +39 0228 172 299
E-Mail: info@biolitec.it
www.biolitec.com

CeramOptec GmbH
Siemensstr. 44
53121 Bonn, Germany
Fon: +49 228 979 67 0
Fax: +49 228 979 67
E-Mail: info@ceramoptec.de
www.ceramoptec.de

CeramOptec Industries Inc.
515A Shaker Road
East Longmeadow, MA 01028
USA
Fon: +1 413 525 0600
Fax: +1 413 525 0611
E-Mail: info@ceramoptec.com
www.ceramoptec.com